

<b>Fach</b>	<b>Zwei-Fach-Bachelorstudiengang, Teilstudiengang Englischsprachige Literatur und Kultur</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Paderborn
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	07.06.2004 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	23.11.2010
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30.09.2016
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2003/04
<b>Kategorisierung</b> <small>(nur für Masterstudiengänge relevant)</small>	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fakultät für Kulturwissenschaften: Institut für Anglistik und Amerikanistik
<b>Kontakt</b>	Silke Tuschen Fakultät für Kulturwissenschaften <a href="mailto:tuschen@zv.upb.de">tuschen@zv.upb.de</a> T: 05251 / 60-2567
<b>Auflagen</b>	keine
<b>Auflagen erfüllt?</b>	
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Die Studierenden sollen Wissen über historische, politische, kulturelle und literarische Fakten englischsprachiger Länder (mit besonderem Fokus auf Großbritannien, Irland, die USA und in geringerem Maße Kanada) erwerben. Das Studium soll außerdem die Vermittlung kommunikativer Kompetenzen in der englischen Sprache, Fähigkeiten in der Beschaffung und Verwendung wissenschaftlicher Literatur und Schlüsselqualifikationen wie interkulturelle Kompetenz, kulturelle Empathie und kreativer Umgang mit Texten umfassen. So sollen die Studierenden auf eine Tätigkeit in einer Reihe von Berufsfeldern einer globalisierten, post-industriellen Dienstleistungsgesellschaft vorbereitet werden.</p> <p>Der Teilstudiengang hat keine Zulassungsbeschränkung. Für die Zulassung müssen gute Englischkenntnisse nachgewiesen werden (internet-based TOEFL 80 Punkte; Cambridge First Certificate Note a, Cambridge Proficiency Note A, B oder C; Cambridge Advanced Note A oder B; First Certificate Note A oder Abiturnote im Leistungskurs</p>

Englisch mindestens 13 Punkte).

Der Studiengang setzt sich aus zwei wählbaren Teilstudiengängen mit einem Umfang von jeweils 72 LP zusammen. Hinzu kommen die Module A „Schreiben – Argumentieren – Präsentieren“, B „Praktikum“ und C „Studium Generale“, die alle Studierenden absolvieren müssen. Dieser Bereich umfasst 24 LP. Die Bachelorarbeit wird mit 10 LP kreditiert, ihre mündliche Verteidigung mit 2 LP. Die Module der Teilstudiengänge gliedern sich i. d. R. in drei Basis- und drei Aufbaumodule. Zunächst sollen den Studierenden fachwissenschaftliche und -praktische Grundkenntnisse sowie Schlüsselqualifikationen vermittelt werden. Die Aufbaumodule sollen zur Vertiefung fachwissenschaftlicher und methodischer Kompetenzen dienen. Die Lehrveranstaltungen der Module werden als Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen angeboten. Die Noten aller Prüfungsleistungen gehen in die Abschlussnote ein. Ausgenommen davon sind die Prüfungen der Module des Optionalbereichs, die aber im Diploma Supplement dokumentiert werden. Im Optionalbereich sollen den Studierenden instrumentale, systemische und kommunikative Kompetenzen vermittelt werden. Außerdem soll er der praktischen Berufsorientierung dienen, da ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem potentiellen Berufsfeld absolviert werden muss. Im Modul „Studium Generale“ können die Studierenden Lehrveranstaltungen und Sprachkurse aus einem Katalog wählen, der Angebote der gesamten Universität Paderborn umfasst. Empfohlen wird insbesondere der Besuch von Angeboten in den Bereichen „Medienpraxis“, „Erweiterte Fremdsprachenkompetenz“ und/oder Kulturmanagement.

Das Curriculum umfasst die Basismodule „Einführung“, „Literaturwissenschaft“ und „Sprachpraxis“, die obligatorisch zu absolvieren sind. In den Aufbaumodulen „Literaturwissenschaft“ und „Sprachpraxis“ sollen die Studierenden fachwissenschaftliche und methodische Kenntnisse vertiefen. Im Modul „Kulturwissenschaft“ sollen grundlegende und vertiefende Kenntnisse vermittelt werden. Die Module setzen sich aus mehreren Lehrveranstaltungen zusammen. Als Prüfungsformen sollen dabei Klausuren oder Hausarbeiten zum Einsatz kommen. Als Studienleistungen sind schriftliche Tests, Referate oder vergleichbare Leistungen vorgesehen. Bachelor-Abschlussarbeiten sollen in der Regel in englischer Sprache verfasst werden.

Beschäftigungsmöglichkeiten für die Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs werden in der konzeptionellen, redaktionellen und gestaltenden Arbeit in allen kulturellen Berufsfeldern wie Kulturmanagement, Verlagswesen, Medien, Öffentlichkeitsarbeit, Museen, Ausstellungen, bei freien Bildungsträgern, internationalen und nationalen Organisationen gesehen.

#### **Zusammenfassende Bewertung**

Die Universität Paderborn bzw. die Fakultät für Kulturwissenschaften hat sich bei der Planung des Studiengangs an längerfristigen Anforderungen möglicher Berufsfelder orientiert und Vertreter potentieller Berufsfelder

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Verfahrensnummer AQAS

an der Planung beteiligt. Das obligatorische sechswöchige Praktikum innerhalb des Bachelorstudiums ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung einer späteren Berufstätigkeit und durch die Einrichtung einer Praktikumskoordinationsstelle erhalten die Studierenden Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Die inhaltliche Ausrichtung des Teilstudiengangs Englischsprachige Literatur und Kultur spiegelt wichtige Aspekte der derzeitigen anglistischen und amerikanistischen Forschung. Im Studium werden neben fachspezifischen Kenntnissen und Kompetenzen auch berufsqualifizierende Fähigkeiten vermittelt, wie z. B. das Arbeiten mit Texten und Kenntnis der anglophonen Kulturen. Von einer Qualifikation der Studierenden für den Übergang in den Arbeitsmarkt oder eine weiterführende wissenschaftliche Qualifikation kann ausgegangen werden. Das Curriculum des Teilstudiengangs ist stimmig und generell auch sinnvoll aufgebaut. Die Einführung des Kurses zum wissenschaftlichen Arbeiten ist positiv zu bewerten.

**Prof. Dr. Sabine Doering**, Universität Oldenburg, Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften, Institut für Germanistik

**Prof. Dr. Andrea Sand**, Universität Trier, Fachbereich II, Department of English Studies

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Lüsebrink**, Universität des Saarlandes, Philosophische Fakultät II, Fachrichtung Romanistik

**Sibylle Schmidt, M.A.**, Freie Übersetzerin (Vertreterin der Berufspraxis)

**Tobias Haßdenteufel**, Universität Bonn (studentischer Gutachter)

10158